



## **Niederschrift 22. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Neu Fahrland**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 25.05.2021
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:45 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Gemeindezentrum Neu Fahrland, Am Kirchberg 51, 14476 Potsdam

---

**Anwesend sind:**

Herr Hans-Jürgen Groschupp  
Frau Dr.med. Carmen Klockow  
Frau Sabine Sütterlin

**Nicht anwesend sind:**

Frau Franziska Lüder	nicht entschuldigt
Herr Robert Zilke	entschuldigt

**Schriftführer:**

Herr Florian Kämmerzähl, Büro der Stadtverordnetenversammlung

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung
  
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /  
Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle  
Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom  
16.03.2021
  
- 3 Bürgerfragen
  
- 4 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung
  
- 4.1 Tempo 30 als Regelgeschwindigkeit  
Vorlage: 21/SVV/0025  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
  
- 4.2 Stadtentwicklungskonzept Gewerbe 2030 (STEK-G 2030)  
Vorlage: 21/SVV/0470  
Oberbürgermeister, Wirtschaftsförderung

- 4.3 Änderung der Kinderspielplatzsatzung der LHP  
Vorlage: 21/SVV/0472  
Oberbürgermeister, Fachbereich Klima, Umwelt und Grünflächen
- 4.4 4. Statusbericht zur Stadtteilentwicklung von Krampnitz  
Vorlage: 21/SVV/0487  
Oberbürgermeister, GB Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt
- 5 Anträge des Ortsbeirates
- 5.1 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2021 vom 07.05.2021, für die  
Maßnahme Beschaffung von sechs Sitzbänken ("Potsdam I") für Neu Fahrland  
Vorlage: 21/SVV/0577  
Dr. Carmen Klockow
- 6 Informationen der Ortsvorsteherin
- 7 Sonstiges

## **Niederschrift:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Die Ortsvorsteherin eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

#### **zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 16.03.2021**

Die Ortsvorsteherin stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 3 von 5 anwesenden Mitgliedern des Ortsbeirates fest.

Zu der **öffentlichen Niederschrift vom 16.03.2021** gibt es keine Einwände, sie wird mit Stimmenmehrheit **bestätigt.**, bei einer Stimmenthaltung.

Zur vorliegenden **Tagesordnung** gibt es keine Einwände, sie wird mit Stimmenmehrheit **bestätigt.**, bei einer Stimmenthaltung.

#### **zu 3 Bürgerfragen**

Es sind keine Bürger anwesend.

## zu 4 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

### zu 4.1 Tempo 30 als Regelgeschwindigkeit

**Vorlage: 21/SVV/0025**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Ortsvorsteherin stellt den Antrag vor.

Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Landeshauptstadt Potsdam unterstützt die Initiative des Freiburger Oberbürgermeisters zur Einführung von Tempo 30 als Regelgeschwindigkeit in der Stadt und fordert den Bundesverkehrsminister schriftlich auf, eine entsprechende Sonderregelung für die Kommunen über die Straßenverkehrsordnung zu erlassen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig **abgelehnt**.

### zu 4.2 Stadtentwicklungskonzept Gewerbe 2030 (STEK-G 2030)

**Vorlage: 21/SVV/0470**

Oberbürgermeister, Wirtschaftsförderung

Frau Sütterlin kann nicht nachvollziehen, warum für Krampnitz so viele Flächen für Bürogebäude eingeplant werden. Schließlich ist zu erwarten, dass die Möglichkeit, von Zuhause zu arbeiten, in den nächsten Jahren weiter vom Gesetzgeber gestärkt wird.

Der Ortsbeirat **nimmt** die Vorlage **zur Kenntnis**.

### zu 4.3 Änderung der Kinderspielplatzsatzung der LHP

**Vorlage: 21/SVV/0472**

Oberbürgermeister, Fachbereich Klima, Umwelt und Grünflächen

Die Ortsvorsteherin stellt die Vorlage vor.

Anschließend **nimmt** der Ortsbeirat sie **zur Kenntnis**.

### zu 4.4 4. Statusbericht zur Stadtteilentwicklung von Krampnitz

**Vorlage: 21/SVV/0487**

Oberbürgermeister, GB Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt

Die Ortsvorsteherin stellt die Vorlage vor.

Die Maßnahme C. 6 der Anlage 1b, betr.: Radschnellweg, ist für den Ortsteil besonders interessant.

Herr Groschupp: lehnt den Radschnellweg mit der Begründung ab, dass die Zunahme von Verkehrswegen in Naturräumen den ländlichen und naturnahen

Erholungscharakter von Neu Fahrland weiter abwerten würde und die Kosten zudem in überhaupt keinem Verhältnis zum Zweck stünden.

Der Ortsbeirat **nimmt** die Vorlage **zur Kenntnis**.

## **zu 5 Anträge des Ortsbeirates**

### **zu 5.1 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2021 vom 07.05.2021, für die Maßnahme Beschaffung von sechs Sitzbänken ("Potsdam I") für Neu Fahrland**

**Vorlage: 21/SVV/0577**

Dr. Carmen Klockow

Die Ortsvorsteherin bringt den Antrag ein.

Im Anschluss wird der Antrag zur Abstimmung gestellt:

**Der Ortsbeirat beschließt:**

**Für die Aufstellung von sechs Sitzbänken des Modells „Potsdam I“ werden voraussichtlich**

**9.600,00 €**

**aus dem Sachaufwand des Ortsteils verwendet.**

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig **angenommen**.

## **zu 6 Informationen der Ortsvorsteherin**

Die Ortsvorsteherin informiert über folgende Themen:

- Mit Frau Brunkow von der Arbeitsgruppe Grünflächenunterhaltung fand am 12.04. ein weiterer vor Ort-Termin zur Standortbestimmung der sechs Sitzbänke statt.
- Am 13.04.2021 fand eine Videokonferenz auf Initiative von der Bundestags- und Landtagsabgeordneten Dr. Saskia Ludwig zum Thema „Mobilität“ statt. Auch Herr Beermann, Minister für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg, war anwesend. Die Ortsvorsteherin habe auf die Krampnitzproblematik hingewiesen. Da Krampnitz abweichend von den Zielen der gemeinsamen Landesplanung außerhalb des sog. Siedlungssterne entstehen soll, müssen mehrere Zielabweichungsaufgaben von der Landeshauptstadt erfüllt werden. Herr Beermann bestätigte, dass mehrere Bebauungspläne für Krampnitz solange nicht von der Landesplanung genehmigt werden würden, bis die Zielabweichungsaufgaben, einschließlich der Immissions- und Verkehrsauswirkungsanalyse von der Landeshauptstadt erfüllt worden sind. Ein Baustein des Mobilitätskonzeptes innerhalb der Verkehrsauswirkungsanalyse sei auch der Radschnellweg, der unter anderem auch durch Neu Fahrland führen soll.

- Die Ortsvorsteherin zeigt auf, dass die Umsetzung dieses Projektes mehr als fraglich sei, da es mit großen Problemen belastet sei. Sie wies darauf hin:
  1. Bisher wurde noch mit keinen derjenigen Anlieger gesprochen, die von einer Enteignung zugunsten des öffentlichen Radschnellweges betroffen sein werden.
  2. Der Radschnellweg soll zudem durch ein Landschaftsschutzgebiet verlaufen, was bedeuten würde, dass eine Asphaltierung des Weges rechtlich verboten wäre.
  3. Die vom Radschnellweg betroffene Ringstr. in Neu Fahrland hätte gar nicht die notwendige Breite, um einen gesicherten Verkehr zu gewährleisten.
  4. Eine Brücke über den Sacrow-Paretzer Kanal würde voraussichtlich zusätzlich mehr als 5 Mio. € kosten.
  5. Schlussendlich fußt auch der Radschnellweg auf einer längst überholten Planungsgrundlage aus 2015, mit damals noch ca. 3.800 kalkulierten Einwohnern.
  
- Das Forum Krampnitz fand am 20.04. digital statt. Leider wurden nicht alle Fragen von der Verwaltung beantwortet, trotz vorheriger Zusicherung.
  
- Das dritte und letzte Treffen der Bauplanungswerkstatt „Bebauung westliche Insel Neu Fahrland“ soll am 15.06. im Bürgerhaus in Neu Fahrland stattfinden, allerdings in einem nichtöffentlichen Veranstaltungsrahmen.
  
- Am 06.05. und am 20.05. hat Neu Fahrland als erster und bisher einziger Ortsteil eine Bürgerversammlung digital abgehalten. Anlass waren der Informations- und Diskussionsbedarf der Bürger Planungen, die Neu Fahrland betreffen, wie insbesondere zu Verkehrsfragen (Radschnellweg, Tramtrasse) oder Schulneubau und Inselbebauung. Die Landeshauptstadt konnte hierfür leider keine technische Unterstützung anbieten. Zur ersten Veranstaltung waren etwa 30 Bürger zugeschaltet.

## **zu 7      Sonstiges**

Entgegen der Informationen aus der Ortsvorsteherrunde vom 15.03., war in der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport am 18.05. von der Durchführung einer Machbarkeitsstudie keine Rede mehr; die Vorlage mit Drucksachenummer 21/SVV/0518 wurde zur Abstimmung gestellt und angenommen. Frau Dr. Klockow protestierte gegen den angestrebten gymnasialen Standort „An der Birnenplantage“ in Neu Fahrland und wurde dafür sogar ehrverletzend beschimpft.